

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Maschinenwesen, Institut für Verfahrenstechnik und Umwelttechnik**, ist an der **Professur für Energieverfahrenstechnik** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**, vorbehaltlich vorhandener Mittel, eine Projektstelle als

wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis zum 30.06.2026 (Beschäftigungsdauer gem. § 2 (2) WissZeitVG) zu besetzen.

Aufgaben: Die Tätigkeit umfasst die Bearbeitung des interdisziplinären Verbundforschungsvorhabens „GreenPharming“ zur Produktion biobasierter pharmazeutischer Grundsubstanzen aus nachwachsenden Rohstoffen unter Reallaborbedingungen. Ziel des Gesamtvorhabens ist die klimaneutrale pflanzenbasierte Herstellung von biologischen Arzneistoffen für innovative Technologieplattformen der molekularen Präzisionsmedizin. Zusammen mit den Forschungspartnern des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie der TU Dresden sowie der Professur für Pharmazeutische Biotechnologie der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) sollen die Nachteile von traditionellen tier- bzw. bakterienbasierten Wirkstoffproduktionsprozessen auf pflanzenbasierte Verfahren umgestellt werden. Ausgehend vom Biomasseanbau und der Ernte, der Wirkstoffextraktion und -aufbereitung sowie der stofflichen energetischen Verwertung der Rückstände soll im Rahmen des Projektes am Standort Schwarze Pumpe der Gesamtprozess im Pilotmaßstab umgesetzt werden (Hauptarbeitsplatz ist an der TU Dresden). Die Aufgabenstellung der energieverfahrenstechnischen Teilaufgaben umfasst konkret die stoffliche- und energetische Bilanzierung des gesamten Verfahrens, die Auswahl und Bewertung von geeigneten Verfahren zur stofflichen und energetischen Nutzung der anfallenden Rest- und Abfallstoffe sowie der abschließenden Gesamtbewertung der Prozesskette.

Voraussetzungen: wiss. Hochschulabschluss (Diplom oder Master) mit überdurchschnittlichem Ergebnis (nicht älter als 01/2022) in der Fachrichtung Energie- oder Verfahrenstechnik, Biotechnologie o.ä. mit klarem Bezug zu verfahrens- und energietechnischen Fragestellungen; fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Prozessmodellierung, hohes Interesse am theoretischen, aber auch experimentellen Arbeiten sowie an ingenieurwiss. Fragestellungen; Motivation; Eigeninitiative; Fähigkeit zur teamorientierten, interdisziplinären Zusammenarbeit; gute Kenntnisse Deutsch/Englisch in Wort und Schrift.

Auskünfte unter Tel.: 0351 / 463 – 33143, Ansprechpartner: Dr.-Ing. Daniel Bernhardt.

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **04.06.2024** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> in einem PDF-Dokument an daniel.bernhardt@tu-dresden.de bzw. an **TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen, Institut für Verfahrenstechnik und Umwelttechnik, Professur für Energieverfahrenstechnik, Herrn Prof. Dr.-Ing. Michael Beckmann, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.